



## Gebremster Konjunkturaufschwung in der zweiten Jahreshälfte.

Wiederum zeigt sich in den *Konjunkturzahlen* per Oktober das seit einigen Monaten gewohnte Bild: ein etwas verlangsamter Aufschwung – insbesondere bei Bekleidung- bei nach wie vor guter Stimmung. Die bestimmende Frage zum Jahresende lautet: Wann wird das „Vorkrisenniveau“ wieder erreicht? Dazu muss zunächst geklärt werden, wann die Krise begann und welche Zeiträume und Kennzahlen verwendet werden. Nimmt man den Umsatz und definiert als Beginn der Krise das vierte Quartal 2008, so ist das Vorkrisenniveau noch lange nicht erreicht. Das Umsatzniveau (Index) liegt sowohl bei Textil als auch bei Bekleidung per Ende Oktober etwa bei dem von Ende 2008. Noch weiter vom Vorkrisenniveau sind die Textil- und Bekleidungsunternehmen entfernt – wenn Jahresumsätze betrachtet werden – hier wird das Krisenjahr 2009 zwar deutlich übertroffen werden, an 2008 wird das Jahr 2010 jedoch bei weitem nicht hererreichen. Erschwerend kommt hinzu, dass das Jahr 2009 tiefe Kratzer in den Jahresbilanzen der Unternehmen hinterlassen hat.

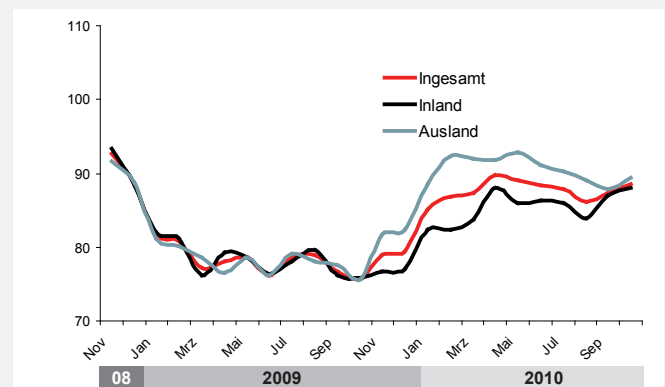
Während es bei Textil ein recht klar abgegrenztes Krisenjahr 2009 gibt, ist der Konjunkturverlauf bei Bekleidung nicht so eindeutig: Zu unterscheiden sind lediglich zwei recht klare, aber kurze Umsatzeinbrüche 2009 sowie einen weniger eindeutigen Aufschwung 2010 im Vergleich zu Textil. Zudem sind die Entwicklungen in den einzelnen Segmenten sehr unterschiedlich: Die Vergleiche zum Vorjahreszeitraum (siehe nächste Seite und Kommentierung) zeigen dies deutlich und sind im Vormonatsbericht bereits erläutert worden.

*Stimmung und Auftragslage* lassen die Aussichten für das letzte Quartal und den Anfang des neuen Jahres nach wie vor positiv erscheinen, denn die Stimmung ist gut. Wiederum ist bei Textil, im Gegensatz zu Bekleidung, die Auslandsnachfrage in den vergangenen Monaten

kein entscheidender Treiber mehr gewesen. Da auch die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute davon ausgehen, dass die positiven Konjunkturerwartungen auf einer anziehenden Inlandsnachfrage für 2011 beruhen, es also gesamtwirtschaftlich bei dieser Entwicklung bleiben wird, wären die exportabhängigen Segmente in diesem Fall unter Druck; positive Impulse könnten sich hingegen für die Heimtextilindustrie ergeben.

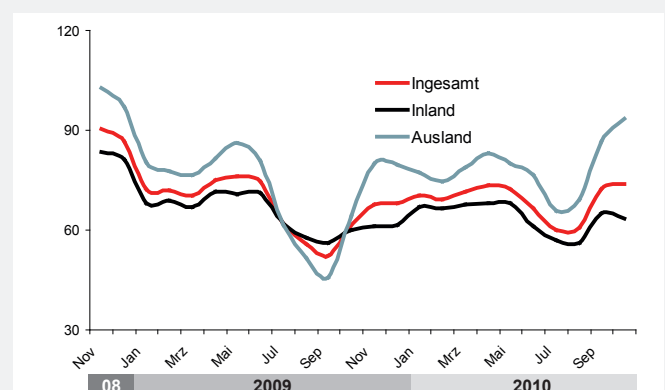
Umsatzentwicklung Textil

Index 2005 = 100

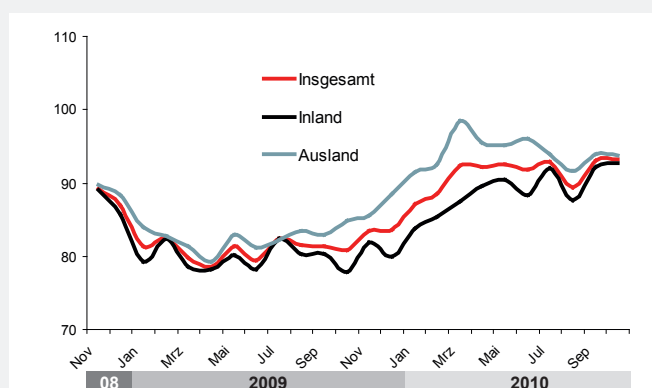


Umsatzentwicklung Bekleidung

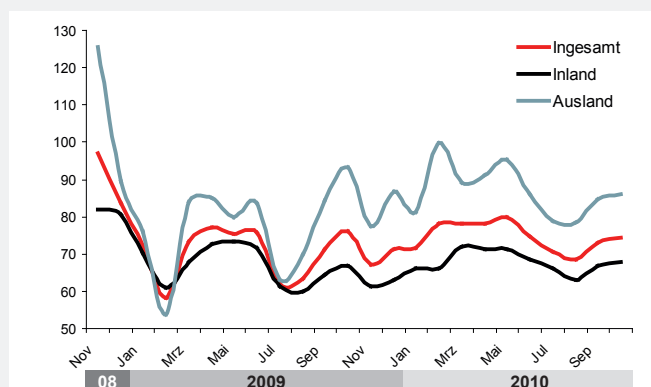
Index 2005 = 100



### Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



### Auftragseingang Bekleidung Index 2005 = 100



#### Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich <sup>1)</sup>:

Der **Branchenumsatz** liegt in den ersten zehn Monaten um insgesamt 8,6 % höher als per Oktober 2009, wobei Textil mit +16,5 % mehr Umsatz, Bekleidung hingegen mit -0,8 % weniger Umsatz als im Vorjahreszeitraum verzeichnet. Wie oben erläutert, ist anhand der Grafik erkennbar, dass die Krise die Bekleidungsumsätze erst Mitte 2009 mit voller Wucht getroffen hat und die Unterschiede daher auch auf dem gewählten Vergleichszeitraum beruhen. Die Textilindustrie insgesamt stagnierte während der vergangenen Monate, wobei es zwischen Wachstumssegmenten wie Vliesstoff oder Konfektionierte Textilwaren und eher stagnierenden Segmenten wie Veredlung und Webereien große Unterschiede gab.

Bei der Bekleidung ergibt sich aus den vergangenen Monaten – mit Ausnahme der Arbeits- und Berufskleidung sowie

Strumpfwaren und Lederbekleidung – eine eher enttäuschende Umsatzentwicklung, die in auffälligem Gegensatz zur anhaltend guten Stimmung steht. Allerdings ist die Entwicklung bei Bekleidung sehr viel volatiler als bei Textil; die sehr positive Entwicklung der vergangenen Monate zeigt dies.

Letztlich wird die optimistische **Prognose** vom Frühjahr 2010 aufrecht erhalten, der prognostizierte Gesamtumsatz wird 2010 etwa 7 % - 8 % über dem von 2009 liegen, wobei Bekleidung nur geringe Umsatzzuwächse verzeichnet, der Textilumsatz jedoch um 14 % bis 15 % gegenüber 2009 steigt. Im Vergleich zu 2008 wird das Umsatzniveau aber immer noch insgesamt um etwa 8 % - 9 % verfehlt.

Demgegenüber sinkt die Beschäftigung: Im Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober hatte die Branche mit insgesamt -6,4 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahr (Textil -6,0 %, Bekleidung -7,2 %). Auch wenn die Beschäftigung ein zeitlich nachlaufender Indikator ist, kann der noch junge Aufschwung den vom Strukturwandel geprägten Rückgang der Beschäftigtenzahlen nicht kompensieren, insbesondere nicht bei der Bekleidung. Für die Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) gehen wir von ca. 123.300 Beschäftigten aus, da die Beschäftigtenzahlen im Textilsegment seit einigen Monaten steigen. Ohne Kurzarbeit wäre dies sicherlich noch gravierender ausgefallen: Seit dem Höhepunkt der Krise hat sich die Zahl der Kurzarbeiter (bis März 2010, neuere Daten liegen nicht vor) in einer Größenordnung von etwa 10.000 vermindert.

Ein gespaltenes Bild bietet die inländische **Produktion**: Sie ist im Vorjahresvergleich der Monate Januar bis Oktober 2010 zum Vorjahreszeitraum bei Textil positiv: (+12,2 %) und bei Bekleidung negativ (-2,2 %). Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann.

Die **Auftragseingänge** sind im Vergleich per Oktober 2010/2009 deutlich höher, wenn auch in den letzten Monaten gebremst (siehe Indexdarstellung): +12,5 % bei Textil und +3,3 % bei Bekleidung. Die monatlichen Vergleichszahlen lauten +7,9 % bzw. +5,0 % bei Bekleidung.<sup>2)</sup>

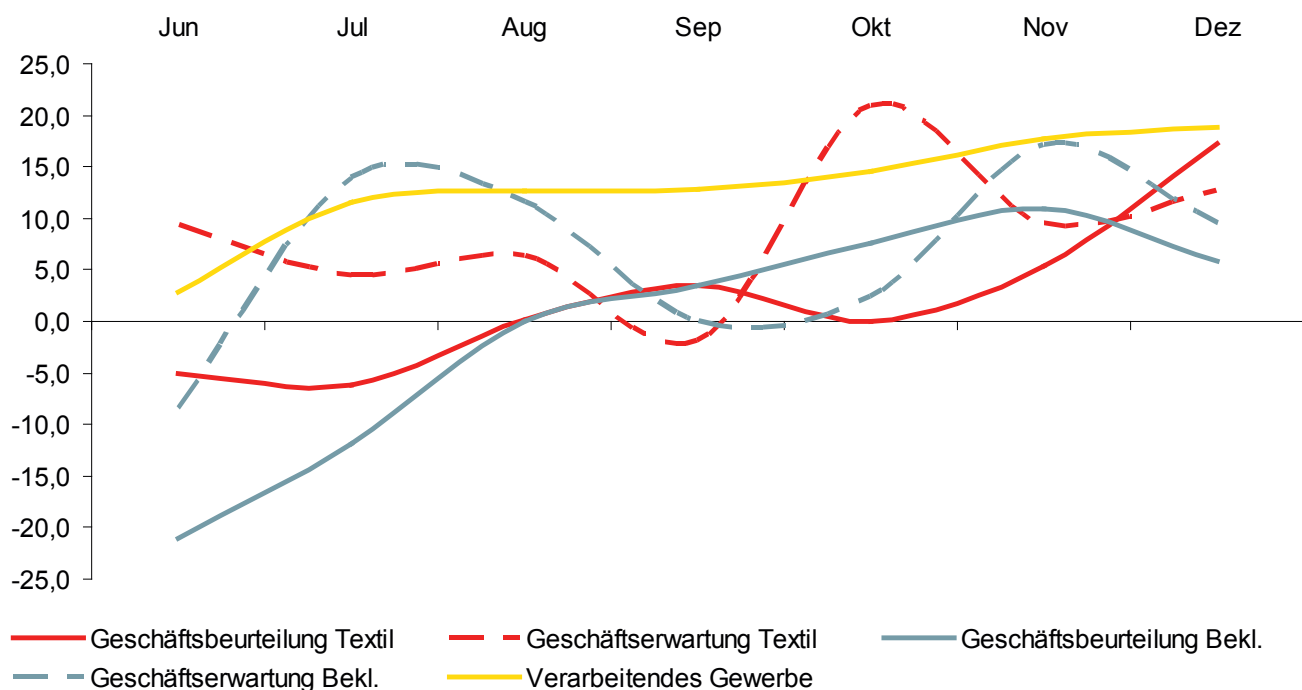
Die **Erzeugerpreise** steigen wieder leicht an: bei Textil +2,6 % und bei Bekleidung +0,9 % im Monat Oktober verglichen mit dem Vorjahresmonat; im Vergleich der ersten zehn Monate des Jahres um +1,0 % bei Textil und +0,8 % bei Bekleidung.

Der **Einzelhandelsumsatz** entwickelt sich 2010 insgesamt für den Bekleidungseinzelhandel positiv (+2,3 %), bleibt jedoch unter der Entwicklung im gesamten Einzelhandel (+3,3 %).

Der **Außenhandel** ist im Jahresvergleich der ersten zehn Monate bei Textilexporten und -importen positiv (+8,2 %, bzw. +8,7 %). Bei Bekleidung sinken die Exporte um -1,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe steigen um +3,1 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um 6,9 % höher als im Vorjahreszeitraum.

#### ifo-Konjunkturklimaindex Juni – Dezember 2010

Die positive Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft hält an, diesem Trend folgt auch unsere Branche. Sowohl Erwartungen als auch Einschätzung der Lage sind bei Textil und Bekleidung seit Monaten relativ stabil und stets positiv. Dies und die relativ stabilen Auftragseingänge begründen den nach wie vor positiven Konjunkturausblick.



# Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe<sup>1)</sup>

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
<b>1 Beschäftigte</b>		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
OKTOBER 2010	53 211	-1,4	28 505	-5,8	81 716	-3,0
JANUAR – OKTOBER 2010	52 886	-6,0	28 753	-7,2	81 639	-6,4
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	80 300		43 000		123 300	
<b>2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>						
OKTOBER 2010	140	-0,6	73	-1,9	213	-1,1
JANUAR – OKTOBER 2010	1 329	-1,0	704	-5,7	2 033	-2,7
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
OKTOBER 2010	7 071	0,3	3 560	-7,1	10 631	-2,3
JANUAR – OKTOBER 2010	67 618	0,2	35 498	-5,7	103 116	-1,9
<b>4 Umsatz (in Mio. Euro)</b>						
OKTOBER 2010	857	13,6	575	10,3	1 431	12,3
JANUAR – OKTOBER 2010	7 886	16,5	5 698	-0,8	13 584	8,6
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	12 650		9 150		21 800	
<b>5 Produktion (Index: 2005= 100)</b>						
SEPTEMBER 2010	96,7	9,1	67,6	-2,5	3)	3)
OKTOBER 2010	93,4	9,2	58,4	-0,7	3)	3)
AUGUST - OKTOBER 2010	-	10,9	-	-1,5	3)	3)
JANUAR - OKTOBER 2010	-	12,2	-	-2,2	3)	3)
<b>6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)</b>						
SEPTEMBER 2009	100,3	11,2	73,0	2,2	3)	3)
OKTOBER 2010	96,1	7,9	60,9	5,0	3)	3)
AUGUST - OKTOBER 2010	-	11,4	-	1,1	3)	3)
JANUAR - OKTOBER 2010	-	12,5	-	3,3	3)	3)
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)</b>						
SEPTEMBER 2009	106,7	2,2	104,1	1,2	3)	3)
OKTOBER 2010	107,2	2,6	104,1	0,9	3)	3)
AUGUST - OKTOBER 2010	-	2,2	-	0,9	3)	3)
JANUAR - OKTOBER 2010	-	1,0	-	0,8	3)	3)
<b>8 Einzelhandel</b>	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
		AUGUST - OKTOBER 2010	JANUAR - OKTOBER 2010		AUGUST - OKTOBER 2010	JANUAR - OKTOBER 2010
Veränderung z. Vorjahr in vH	OKTOBER 2010			OKTOBER 2010		
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	0,9	2,8	2,3	-	-	-
GESAMTER EINZELHANDEL	0,6	5,0	3,3	-	-	-
<b>8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)</b>	OKTOBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - OKTOBER		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	199	181	9,7	1 847	1 568	17,8
VORERZEUGNISSE	357	327	9,0	3 222	2 912	10,7
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	953	851	12,0	8 687	8 029	8,2
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	591	500	18,2	5 750	5 824	-1,3
GESAMT	2 099	1 859	12,9	19 506	18 333	6,4

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	OKTOBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - OKTOBER		VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	137	113	<b>21,7</b>	1 258	984	<b>27,8</b>
VORERZEUGNISSE	241	230	<b>4,9</b>	2 065	2 075	<b>-0,5</b>
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 581	1 287	<b>22,8</b>	14 022	12 904	<b>8,7</b>
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 039	810	<b>28,3</b>	10 129	9 825	<b>3,1</b>
GESAMT	2 998	2 440	<b>22,9</b>	27 473	25 788	<b>6,5</b>

<b>Einfuhrüberschuss</b>	899	581	<b>54,8</b>	7 967	7 456	<b>6,9</b>
--------------------------	-----	-----	-------------	-------	-------	------------

**Rohstoffe**

AUSFUHR	120	86	<b>39,3</b>	1 039	806	<b>29,0</b>
EINFUHR	99	72	<b>37,4</b>	882	623	<b>41,7</b>

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>						
OKTOBER 2010	92,3	35,3	77,0	10,0	74	39,3
SEPTEMBER 2010	91,6	25,3	75,5	9,4	74	44,5
JAN. - OKT. 2010	80,9	20,6	71,2	16,1	626	29,9
<b>Weberei</b>						
OKTOBER 2010	72,7	-5,3	70,8	4,6	142	-2,4
SEPTEMBER 2010	78,8	17,8	76,1	10,9	143	2,3
JAN. - OKT. 2010	69,8	9,5	65,9	9,5	1 299	3,5
<b>Textil- und Bekleidungsveredlung</b>						
OKTOBER 2010	97,0	5,3	78,3	-2,1	70	-7,4
SEPTEMBER 2010	102,4	13,4	80,6	6,9	73	2,1
JAN. - OKT. 2010	92,7	19,1	75,0	11,1	669	2,7
<b>Sonstige Textilwaren</b>						
OKTOBER 2010	104,1	9,1	105,2	11,9	571	19,0
SEPTEMBER 2010	108,2	8,1	108,7	9,0	593	15,8
JAN. - OKT. 2010	100,4	11,6	98,0	12,5	5 292	20,9
<b>davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>						
OKTOBER 2010	111,9	14,1	107,2	6,8	113	20,4
SEPT. 2010	111,0	15,5	110,5	7,0	113	23,2
JAN. - OKT. 2010	106,9	19,2	106,0	13,7	1 056	23,0
<b>davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)</b>						
OKTOBER 2010	118,7	17,4	113,3	15,1	184	37,5
SEPT. 2010	115,3	11,2	113,2	14,8	183	27,4
JAN. - OKT. 2010	112,2	17,5	104,1	21,6	1 712	38,7
<b>davon: Gewirkter und gestrickter Stoff</b>						
OKTOBER 2010	103,5	-1,1	113,1	14,0	131	14,1
SEPT. 2010	124,7	2,4	122,3	9,6	157	13,6
JAN. - OKT. 2010	105,3	1,6	104,5	7,5	1 237	15,7

<b>BEKLEIDUNGSGEWERBE</b>						
	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
<b>Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)</b>						
OKTOBER 2010	57,4	6,7	53,1	1,9	502	12,2
SEPTEMBER 2010	70,0	1,9	64,5	-1,8	691	16,9
JAN. - OKT. 2010	76,1	3,2	55,2	-2,0	5 100	-1,3
<b>davon: Lederbekleidung</b>						
OKTOBER 2010	110,6	12,2	151,9	-5,2	-	-
SEPT. 2010	179,5	-4,3	201,1	-11,9	-	-
JAN. - OKT. 2010	155,5	25,6	231,1	17,3	-	-
<b>davon: Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
OKTOBER 2010	132,1	23,2	97,0	-12,8	26	36,0
SEPT. 2010	127,1	39,2	92,7	-15,0	26	46,7
JAN. - OKT. 2010	115,6	12,2	91,9	-3,6	229	11,5
<b>davon: Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)</b>						
OKTOBER 2010	50,5	1,4	40,0	0,5	362	15,5
SEPT. 2010	63,9	2,1	57,9	-2,7	537	21,0
JAN. - OKT. 2010	76,3	5,3	46,6	-2,2	3 733	-1,5
<b>davon: Wäsche</b>						
OKTOBER 2010	63,3	13,2	61,8	-1,3	77	-3,4
SEPT. 2010	67,5	-4,7	61,7	-1,4	85	-2,6
JAN. - OKT. 2010	68,1	-2,2	55,7	-10,1	769	-4,5
<b>davon: Sonst. Bekleidung und Zubehör</b>						
OKTOBER 2010	90,7	25,1	99,3	23,4	-	-
SEPT. 2010	125,7	0,2	95,0	12,4	-	-
JAN. - OKT. 2010	78,1	-10,9	85,6	11,0	-	-
<b>Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
OKTOBER 2010	97,4	-5,0	93,8	-9,5	73	-1,2
SEPTEMBER 2010	105,7	6,0	90,3	-3,7	81	17,3
JAN. - OKT. 2010	98,7	3,1	91,3	-2,4	598	4,1

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden